**Fallliste "Handels- und Gesellschaftsrecht" gemäß § 6 Abs. 3 FAO**

**- Muster -**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lfd. Nr. | Teilbereich gemäß§ 14 i FAO | Rubrum und/oderinternes Aktenzeichen | Gegenstand | Konkrete Art und Umfangder Tätigkeit | Beginn und Ende der Tätigkeit /Stand des Verfahrens | Gericht und gerichtliches Aktenzeichen |
| **I. Gerichtliche Streitverfahren, Schieds- oder Mediationsverfahren** |
| 1 | 2b | ABC GmbH./.Y11/2595 | Zwei Gesellschafter einer GmbH beabsichtigen, sich von dem dritten geschäftsführenden Gesellschafter aus wichtigem Grund zu trennen; der geschäftsführende Gesellschafter wird abberufen und es wird Ausschlußklage erhoben; der Betroffene klagt gegen die Abberufung  | Beratung der Gesellschaft; Vorbereitung der Beschlüsse der Gesellschafter-versammlung; Begleitung der Gesellschafterversammlung; Vertretung im Verfahren vor dem LG und dem OLG | 10.09.09 bis 31.03.11 - abgeschlossen - | LG Stuttgart40 O 185/09OLG Stuttgart20 U 23/10 |
|  |  |  |  |  |  |  |
| **II. Gestaltung von Gesellschaftsverträgen / Gründung / Umwandlungen**  |
|  |  |  |  |  |  |  |
| **III. Sonstige Fälle aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht**  |
|  |  |  |  |  |  |  |

**Ergänzende Hinweise**

1. In der Spalte "Gegenstand" ist der Lebenssachverhalt so hinreichend zu beschreiben, dass die wesentlichen **materiellen** Rechtsfragen (unter Benennung der einschlägigen Normen) ersichtlich sind und der konkrete Bezug zum jeweiligen Fach(teil)gebiet i. S. d. § 14 i) FAO hergestellt werden kann.
2. In der Spalte "Konkrete Art und Umfang der Tätigkeit" sind die Einzeltätigkeiten **konkret** zu beschreiben. Dies gilt insbesondere für komplexere Fälle, weil nur dann über eine ggf. stärkere Gewichtung des Falles entschieden werden kann.
3. Im Rahmen der nach § 5 Abs. 1 lit p) FAO nachzuweisenden gerichtlichen Streitverfahren, Schieds- oder Mediationsverfahren ist es **nicht** ausreichend, wenn in einem Fall allein auf beiden Seiten Kaufleute beteiligt sind. Entscheidend ist, ob Gegenstand des Verfahrens eine konkrete **materiell** handelsrechtliche oder gesellschaftsrechtliche Frage ist.
4. Nach § 5 Abs. 1 lit. p) FAO sind Fälle nachzuweisen, die die Gestaltung von Gesellschaftsverträgen oder die Gründung oder Umwandlung von Gesellschaften zum Gegenstand haben. Dabei kann auch die Änderung oder Ergänzung eines Gesellschaftsvertrags eine Gestaltung darstellen, wenn die Änderung oder Ergänzung einen gewissen gestalterischen Anspruch erfüllt. Dieser ist darzulegen. **Nicht** ausreichend ist die Ausarbeitung oder Gestaltung von sonstigen Verträgen oder Vereinbarungen mit gesellschaftsrechtlichem Bezug (wie beispielsweise Anteilskaufverträge, Treuhandvereinbarungen bezüglich eines Gesellschaftsanteils u. ä.).